

Ausgabe vom
01.10.2016

AMTSBLATT Betzenstein



Bekanntmachungen • Veranstaltungen • Termine • Vereinsnachrichten

OKTOBER 2016

*Betzensteiner
Weinfest*

am 02. Oktober 2016

ab 15 Uhr am Marktplatz Betzenstein

**mit Kaffee und
Kuchenverkauf
Wein und Gesang!**

Veranstalter: Gewerbeverein Betzenstein-Plech

Inhalt

Amtliche Mitteilungen	2-9
aus dem Standesamt	2
Kleinanzeigen	2
Satzung Höchstädter Str.	4
Amt für Ländliche Entwicklung	6/7
Terminübersicht Oktober	13
VHS Betzenstein	15
Veranstaltungen	14-18
Historischer Arbeitskreis	19

**Altpapiersammlung des
FC Betzenstein
am Samstag,
den 1. Oktober ab 9.30 Uhr**

Bitte stellen Sie ihr Altpapier
rechtzeitig an den bekannten
Sammelstellen bereit.



Impressum

Herausgeber: Stadt Betzenstein, Nürnberger Str. 5,
91282 Betzenstein
E-Mail: info@betzenstein.de
www.betzenstein.de

Anzeigenannahme:
info@betzenstein.de
Tel. 09244/9852-0 und 985221

Layout, Satz, Druck: Stadt Betzenstein
Amtliche Texte: Stadt Betzenstein
Redaktionelle Texte: Verfasser
Verteilung: Stadt Betzenstein

Die Stadt übernimmt keine Haftung für eventuelle
Druckfehler, unvollständige oder nicht termingerechte
Verteilung.

Auflage: 1.300 Stück

**Redaktionsschluss für
November: Fr 21.10.2016**

STANDESAMTSNACHRICHTEN

Geburten:

- Hannah Brendel, Weidensees 81, Betzenstein
- Elif Nasritdinova, Hauptstr. 59 a, Betzenstein

Eheschließungen:

keine

Sterbefälle:

- Peter Kümmerle, Leupoldstein 61, Betzenstein
- Margareta Babette Merz, Hüll 10, Betzenstein
- Helga Held, Münchs 4, Betzenstein
- Gerhard Fritz Göldner, Stierberg 3, Betzenstein

NÄCHSTE STADTRATSSITZUNG 19.10.16

Nächste Stadtratssitzung ist am Mittwoch, 19.10.2016 um 19.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Zu verschenken: Foliengewächshaus, Stahlrohr mit Gitterfolie, 2,40 m x 2,15 m, zum Selbstabbau in Betzenstein. **Tel. 0160/6082423**

90 m2 Fliesen, frostsicher, terracottafarben, originalverpackt zu verkaufen. VB 749,- €, Selbstabholer **Tel. 0170/7688328**

Zu verkaufen: Komplett-Radsatz Forstfelgen, 24 Zoll und 34 Zoll, passend für Fendt, Deutz usw., Preis 1150,- **Tel. 0170/7688328**

Biete Unterstellmöglichkeiten ab Oktober bis Ende April für Wohnwagen, Wohnmobil, Boot, Autos usw. Scheune und Nebengebäude in Betzenstein. **Weitere Auskunft unter Tel. 09192/6625**

Garagenflohmarkt / Haushaltsauflösung / Geschäftsauflösung, Weidensees 46 91282 Betzenstein 22.10.2016 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Angeboten werden:

- Haushaltsartikel, Porzellan, Kinderspielzeug
- Antike Schränke, Vertiko, Truhen, Kommoden
- Antike Uhren und Kleinteile
- Bestückungs- und Lötgeräte für Elektronikfertigung
- Elektronische Bauteile und Lötdraht
- Kompressoren, Tischkreissäge und diverse Elektromaschinen

Kleinanzeigen kostenlos inserieren!

Anzeigenannahme:

info@betzenstein.de

Tel. 09244/9852-21

STADTRATSSITZUNG VOM 13.09.2016

BAUANTRÄGE

Bauantrag des Herrn Thorsten Meyer und der Frau Marion Raudonat, Windlucke 5 a, Betzenstein; Anbau eines Wintergartens mit Balkon auf Fl.Nr. 927/1, Gmkg. Betzenstein

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Mit der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Windlucke hinsichtlich der Baugrenzüberschreitung besteht Einverständnis.

Neubau einer Holzlege und einer Gartenhütte durch Frau Tanja Köstner, Am Teufelsloch 13, Betzenstein

Frau Tanja Köstner hat auf ihrem Anwesen Am Teufelsloch 13 in Betzenstein eine an sich baugenehmigungsfreie Holzlege und eine ebenfalls baugenehmigungsfreie Gartenhütte errichtet. Einziges Problem hierbei ist, dass wegen der Länge beider Gebäude ein Grenzabstand eingehalten werden muss. Der Stadtrat beschließt die Übernahme der Abstandsflächen durch die Stadt auf dem gegenüberliegenden Waldgrundstück Fl.Nr. 239, Gmkg. Betzenstein

Antrag der Frau Herta Schwarz, Parniersplatz 2, Nürnberg auf Vorbescheid; Neubau eines Wohnhauses und eines Gabionenzaunes auf Fl.Nr. 154/2, Gmkg. Spies

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Antrag des Herrn Rudolf Thummert, Schloßstraße 15, Betzenstein auf Vorbescheid; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 346, Gmkg. Betzenstein#

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Bauantrag des Herrn Dieter Igel, Riegelstein 7, Betzenstein; Abbruch einer Scheune und Neubau einer Maschinenhalle mit Garagen auf Fl.Nr. 998, Gmkg. Spies

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Antrag des Herrn Florian Stahlmann, Am Weingarten 2, Altdorf; Neubau eines Doppelhauses mit zwei Doppelgaragen auf Fl.Nr. 393/4, Gmkg. Leupoldstein

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

FREIBADKIOSK: PÄCHTER GESUCHT!

Ausschreibung des Kiosks im Freibad

Der Kiosk im Freibad wird ab der nächsten Saison neu verpachtet. Interessenten können sich

bis Dienstag, 25.10.2016

bei der Stadt Betzenstein bewerben.

Bewerbung bitte schriftlich mit geeigneten Unterlagen über bisherige selbstständige Tätigkeiten in der Gastronomie.

PHOTOVOLTAIK AUF KITA-DACH

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Kita Betzenstein

Die Kirchengemeinde Betzenstein beabsichtigt, auf dem Dach der Kindertagesstätte durch den evangelischen Solarfonds eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen. Dazu wird auch ein Teil der städtischen Dachfläche benötigt, die beiden Krippenanbauten befinden sich im städtischen Eigentum. Eine Beschlussfassung wird zurückgestellt. Es sind vorerst noch versicherungsrechtliche Fragen zu klären.

STRASSENBELEUCHTUNG WAIGANZ

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Waiganz

Die Straßenbeleuchtung in Waiganz soll um eine weitere Leuchte (Standort an der Kreisstraße) erweitert werden. Die Kosten hierfür werden von Bayernwerk auf rund 3.160 € geschätzt.

Der Stadtrat beauftragt Bayernwerk mit der Errichtung der angebotenen Straßenleuchte.

NOTSTROMAGGREGATS FÜR DIE FF SPIES

Die Freiwillige Feuerwehr Spies benötigt ein neues Notstromaggregat. Es wurden dafür zwei Angebote eingeholt, und zwar:

Firma Franck, Nürnberg	4.777,85 €
Firma Ludwig, Bindlach	4.808,61 €

Die Feuerwehr hat sich zudem mit gleichem Angebot von der Firma Ludwig eine Beleuchtungseinheit anbieten lassen, Kosten ca. 2.500 €. Sie befürchtet, dass diese Beleuchtungseinheit teurer wird, wenn einzeln bestellt wird. Sie empfiehlt deshalb die Beschaffung bei der Firma Ludwig.

Der Stadtrat beschließt die Beschaffung des Notstromaggregats bei der Firma Ludwig, Bindlach, um sicherzustellen, dass der Einbau auch feuerwehrtechnisch passt. Die Gemeinde wird zudem als Gesamtauftrag, gemeinsam mit dem Notstromaggregat, die angebotene Beleuchtungseinheit

WIRTSCHAFTSBAND WIRD VEREIN

Beitritt zum Verein Wirtschaftsband A9-Fränkische Schweiz e.V.

Aus der Arbeitsgemeinschaft der Mitgliedsgemeinden im Wirtschaftsband A 9 / Fränkische Schweiz soll nunmehr ein eingetragener Verein werden. Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Stadt Betzenstein als ordentliches Mitglied.

LAGER FÜR SCHLAUCHPFLEGE

Anschaffung eines Lagers für die Schlauchpflege im Feuerwehrgerätehaus Betzenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Betzenstein lagert aktuell rund 450 Schläuche. Derzeit fehlen noch 3 Feuerwehren, so dass am Schluss ca. 600 Schläuche eingelagert werden. Es gibt derzeit nur eine provisorische Lagerhaltung. Die Feuerwehr möchte deshalb ein Regalsystem kaufen, in dem alles ordnungsgemäß verstaut ist und auch jeder Schlauch seine Zuordnung im Regal hat, Kosten des Schlauchlagers ca. 2.925 €. Der Stadtrat beschließt die Beschaffung des Schlauchlagers von der Firma Schwemmer & Dorn.

SATZUNG HÖCHSTÄDTER STRASSE

Erlass einer Ortsabrundungssatzung für die Höchstädter Straße

In der Höchstädter Straße treffen unterschiedliche Planungsstände aufeinander, und zwar

- der Bebauungsplan für die Badergasse, er beinhaltet unter anderem die Anwesen Höchstädter Straße 2, Am Badersberg 1, 3, 5, 7 und die Bauplätze Fl. Nr. 325, 323 und 322
- der Flächennutzungsplan, der die Altstadt bis zur Stadtmauer als Mischgebiet ausweist, der das ursprüngliche Kindergartengrundstück als Gemeinbedarfsfläche ausweist und der die Anwesen Höchstädter Straße 4 und 6 als Wohngebiet ausweist
- das Wohnhaus von Hubert Zagel, das als sonstiges Bauvorhaben ohne Bauleitplanung genehmigt wurde
- landwirtschaftliche Nutzflächen, das sind die Grundstücke Fl. N. 345 und 346, sie sind aber auch dem Grunde nach für eine Bebauung geeignet
- das Baudenkmal Stadtmauer.

Um aus baurechtlicher Sicht geordnete Verhältnisse zu schaffen, aber auch um bei den anstehenden Beitragsabrechnungen eindeutige Aussagen zur Baulandeneigenschaft und Bebaubarkeit der einzelnen zu veranlassenden Grundstücke zu erhalten, soll eine sogenannte Ortsabrundungssatzung erlassen werden.

Der Stadtrat beschließt, aus denkmalschutzrechtlicher Sicht (Ansicht/Freihalten der Stadtmauer) und auch im Hinblick auf die schlechte Baulandeneigenschaft der Flächen entlang der Stadtmauer (Nässe) eine Grünfläche auszuweisen und nur das Baugrundstück Fl. Nr. 345/1 und die nördlichen Teile der Grundstücke Fl. Nr. 345 und 346 als Bauflächen auszuweisen, er beschließt hierfür eine Satzung nach § 34 BauGB.

ERLASS EINER FESTLEGUNGSSATZUNG FÜR DEN BEREICH BETZENSTEIN – HÖCHSTÄDTER STRASSE

Erlass einer Festlegungssatzung für den Bereich Betzenstein – Höchstädter Straße, Bürgerbeteiligung und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

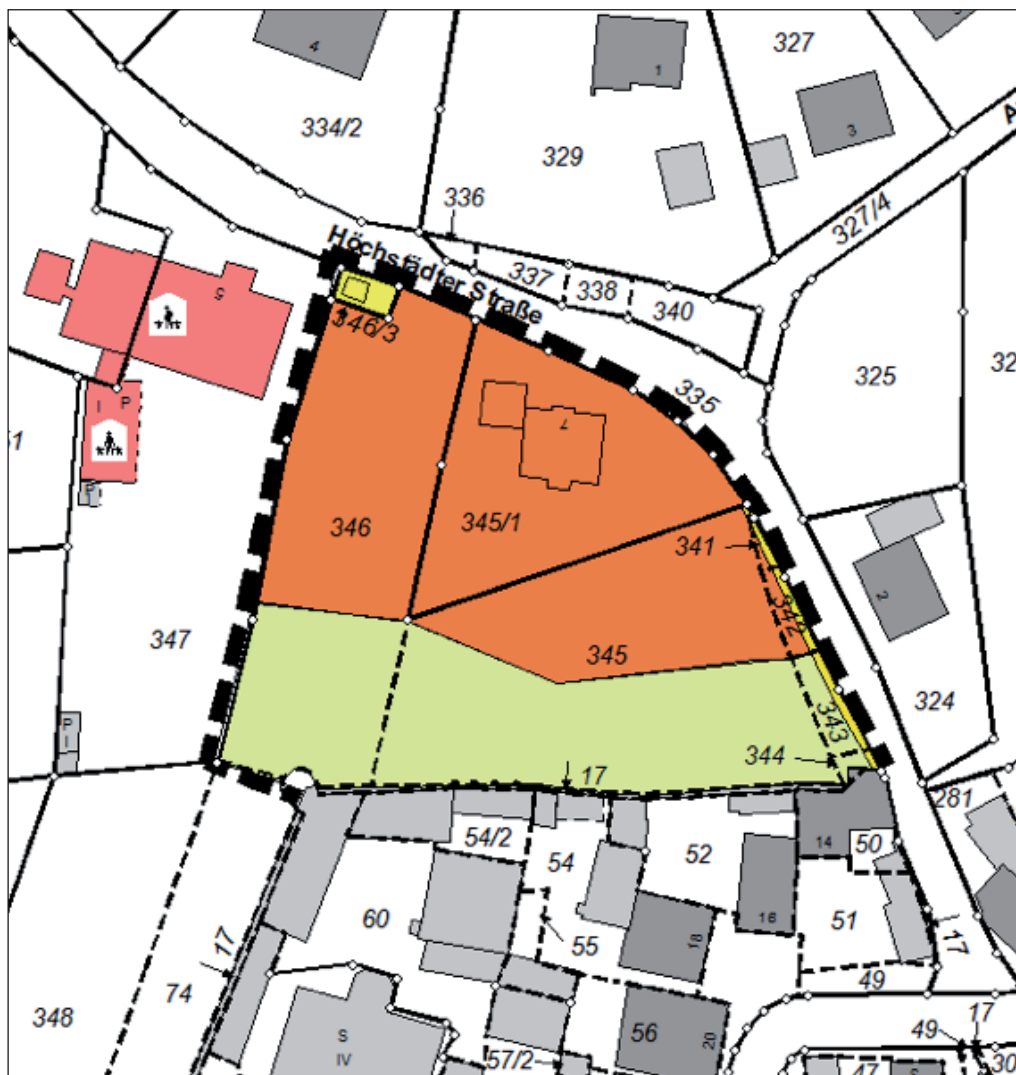
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13.09.2016 beschlossen, für den Bereich Betzenstein – Höchstädter Straße eine Festlegungssatzung zu erlassen und das Verfahren hierzu durchzuführen. In der Höchstädter Straße treffen unterschiedliche Planungsstände aufeinander, und zwar:

- der Bebauungsplan für die Badergasse, er beinhaltet unter anderem die Anwesen Höchstädter Straße 2, Am Badersberg 1, 3, 5, 7 und die Bauplätze Fl. Nr. 325, 323 und 322
- der Flächennutzungsplan, der die Altstadt bis zur Stadtmauer als Mischgebiet ausweist, der das ursprüngliche Kindergartengrundstück als Gemeinbedarfsfläche ausweist und der die Anwesen Höchstädter Straße 4 und 6 als Wohngebiet ausweist
- das Wohnhaus Zigel, das als sonstiges Bauvorhaben ohne Bauleitplanung genehmigt wurde
- landwirtschaftliche Nutzflächen, das sind die Grundstücke Fl. N. 345 und 346, sie sind aber auch dem Grunde nach für eine Bebauung geeignet
- das Baudenkmal Stadtmauer.

Um aus baurechtlicher Sicht geordnete Verhältnisse zu schaffen und um eindeutige Aussagen zur Baulandeigenschaft und Bebaubarkeit der einzelnen zu veranlagenden Grundstücke zu erhalten,

soll die Satzung erlassen werden.

Der Entwurf der Festlegungssatzung mit Lageplänen wird vom 12.10.2016 bis 17.11.2016 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Betzenstein in Betzenstein, Nürnberger Str. 5, Zi. 1.2, öffentlich ausgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Klarstellungssatzung unberücksichtigt bleiben können. Weiter wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung soll nicht durchgeführt werden. Nachfolgend die geplante Gebietsabgrenzung:



**KLASSENELTERNSPRECHER UND
ELTERNBEIRAT – WAHLERGEBNISSE**

Wahlergebnis der Klassenelternsprecher und des Elternbeirates für das Schuljahr 2016/17 der Grundschule Betzenstein/Plech.

Folgende Klassenelternsprecher wurden gewählt:

- Kl. 1/2 a Katja Lehner und Hedwig Graf
- Kl. 1/2 b Birgit Schuster und Anja Schuster (mit Birgit Weidinger und Heike Reichel als zusätzliche interne Vertreterinnen)
- Kl. 1/2 c Markus Habermann und Melanie Baumgärtel (mit Georg Binder und Christine Ertel als zusätzliche interne Vertreter)
- Kl. 3 Tanja Steinbrecher und Hartmut Escherich (mit Melanie Strauß und Andreas Wunder als zusätzliche interne Vertreter)
- Kl. 4 a Yvonne Kasimir und Ursel Näther (mit Anja Lieber als zusätzliche interne Vertreterin)
- Kl. 4b Ruth Larsen und Tanja Bock

Der Elternbeirat, der direkt von den Eltern der Grundschule gewählt wurde, setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Georg Binder (Elternbeiratsvorsitzender)
- Markus Habermann (Stellvertreter)
- Yvonne Kasimir (Kassier)
- Ruth Larsen (Schriftführer)
- Melanie Baumgärtel
- Tanja Steinbrecher
- Anja Schuster
- Birgit Schuster



NACHRUF

Vor wenigen Tagen verstarb Herr Wolfgang Herbst aus Betzenstein.
Herr Herbst war vom 01.05. 1978 bis 31.01.1990 Stadtrat der Stadt Betzenstein.
Wir nehmen in Dankbarkeit und Hochachtung Abschied und werden ihn in ehrentvoller Erinnerung behalten.

ICH UND MEIN HOLZ – INFO DER FBG

Informationsveranstaltung der FBG Pegnitz

zusammen mit dem AELF, dem Revierleiter Herrn Lindl, am Mittwoch, 12.10.2016, 19.30 **im Gasthaus Herbst** zum Thema Holzvermarktung, Preise, Waldumbau und AELF-Förderung

Weiterer Termin ist eine **Informationsveranstaltung im Wald am Freitag, den 11.11.2016 in Pegnitz**, Am Schloßberg, Beginn: 13 Uhr

Themen hier sind Holz-Aushaltung und Qualitätseinstufung, eine Maschinenausstellung sowie die Vorführung eines Fixlängenkatapults durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

**UMZUG ARZTPRAXIS UND NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN**

**Liebe Patienten und Patientinnen,
wir ziehen um!**

Ab Dienstag, den 04.10.2016 sind wir in der Bayreuther Str. 24 in Betzenstein für Sie da.

Ab dem 04.10.2016 erweitern wir unsere Sprechzeiten für die Praxis in Betzenstein.

Betzenstein, ab 04.10.2016

Mo. bis Fr.	08:00 bis 11:30 Uhr
Mo., Di., Do.	17:00 bis 19:00 Uhr
Fr.	16:30 bis 18:00 Uhr
Mi. (Notfall)	16:30 bis 18:00 Uhr
Sa. (Notfall)	10:00 bis 11:30 Uhr

Die Praxis in Pottenstein entfallen die Sprechzeiten ab dem 04.10.16 am Mittwochnachmittag, Freitagnachmittag und die Samstagssprechstunde.

Pottenstein, ab 04.10.2016

Mo. bis Fr.	08:00 bis 11:30 Uhr
Mo.	16:30 bis 18:00 Uhr
Di. & Do.	17:00 bis 19:00 Uhr

Die Praxis in Gößweinstein ist ab 04.10.2016 zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.

Mo. bis Fr.	08:30 bis 12:00 Uhr
Mo. & Do.	16:00 bis 18:00 Uhr

PROBLEMMÜLLTERMINE BETZENSTEIN

- 15.10. 09.30 – 10.00**
Weidensees Vereinsheim
- 29.10. 10.00 – 11.00**
Betzenstein Recyclinghof

Verfahren Buchau - Flurneuordnung und Dorferneuerung
Stadt Pegnitz
Landkreis Bayreuth

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter

(§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Buchau gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken statt am:

Dienstag, dem 25.10.2016, um 18:00 Uhr,
Ort: Feuerwehrhaus Buchau.

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Bamberg, 12.09.2016

gez.
Kamhuber
Baudirektor



AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG OBERFRANKEN – VERFAHREN KÖRBELDORF

Verfahren Körbeldorf
Stadt Pegnitz
Landkreis Bayreuth

Einreichen von Wahlvorschlägen für die Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Körbeldorf

Der jetzige Vorstand der Teilnehmergeinschaft Körbeldorf wurde im Jahr 2010 gewählt. Nach dem Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz, das zum 01. April 1996 in Kraft getreten ist, müssen in Verfahren, in denen der neue Rechtszustand noch nicht eingetreten ist, alle sechs Jahre die Vorstandsmitglieder und Stellvertreter neu gewählt werden.

Deshalb sollen im o. a. Verfahren im November 2016 die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter neu gewählt werden, deren Zahl auf jeweils 4 Personen festgelegt wurde.

Die Mitglieder des Vorstandes bilden zusammen mit dem beamteten Vorsitzenden den Vorstand der Teilnehmergeinschaft, der die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft zu führen hat und dem somit wichtige Aufgaben obliegen.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind; sie müssen nicht Grundstückseigentümer im Verfahrensgebiet (Flurbereinigungsgebiet), dort wohnhaft oder Landwirte sein.

Eine Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern bzw. deren Stellvertretern ist möglich. Die Aufnahme von Frauen in den Wahlvorschlag wird ausdrücklich befürwortet.

Im Rathaus der Stadt Pegnitz liegt eine Vorschlagsliste zur Neuwahl der Vorstandsmitglieder bzw. Stellvertreter zur Einsichtnahme und zur Eintragung weiterer Wahlvorschläge aus. Der jeweilige Wahlvorschlag soll Zu- und Vornamen, Straße, Hausnummer, Wohnort und gegebenenfalls sonstige Zusätze zur Unterscheidung bei Namensgleichheit (z.B. sen., jun.) von Personen enthalten, die als Mitglieder des Vorstands der Teilnehmergeinschaft oder als Stellvertreter geeignet sind. Vorschläge können auch bei dem stellv. Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft, Herrn Schmiechen, unter der Telefonnummer 0951/837-393 eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens 04. November 2016 einzureichen.

Die Vorstandswahl wird in einer Teilnehmersammlung durchgeführt, zu der gesondert eingeladen wird.

Bamberg, den 21.09.2016
Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

gez.
Schmiechen





- A) Landratsämter m.d.B. um Weitergabe an die nachgeordneten Gemeinden
- B) Stadtverwaltung / Gemeindeverwaltung
- C) Print- / Onlinemedien
- D) Radiostationen



HERBST 2016
Vorbereitungslehrgang des
FZO für die staatlichen Fischerprüfung
Pautzfeld

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Oberfranken, bietet auch im Herbst 2016 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 08.10.2016
im „Landgasthof Kammerer“
91352 Hallerndorf, OT Pautzfeld, Pautzfelder Str. 40

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 23.10.2016. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung in Bayern

Das FZO führt damit seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit in den Landkreisen FO / ERH / BA / LIF / NBG / FÜ / ER fort.

Damit stellt das FZO sicher, daß es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger für die oberfränkischen Region und dem angrenzenden Einzugsgebiet geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung erfolgt über die Webseite des FZO unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Das FZO bittet um eine entsprechende Berichterstattung in Ihren Medien / Amtsblätter, bzw. auch um Aushang in den Gemeindeverwaltungen.

95496 Glashütten Tel: 09279 / 1713 fzo@online.de
 Lärchenstraße 7 MobTel: 0172 / 8969870 www.fischereizentrum-oberfranken.de
 Fax: 09279/923802



Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Oberfranken. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern



An nur drei Wochenenden
 schnell und sicher zum
Fischereischein

Nächster Kurs des FZO

Pautzfeld

im „Landgasthof Kammerer“
 91352 Hallerndorf, OT Pautzfeld
 Pautzfelder Straße 40

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,

Sa. 08. Okt. / So. 09. Okt. 2016
 Sa. 15. Okt. / So. 16. Okt. 2016
 Sa. 22. Okt. / So. 23. Okt. 2016

250,00 € inkl. Bücher

www.fischereizentrum-oberfranken.de



HAUS-/ HOFÜBERGABE UND
HOFAUFGABE

Pressemitteilung

22.09.2016

Fragen und Formen der sozialen, finanziellen und erbrechtlichen Sicherheit bei Haus-/ Hofübergabe und Hofaufgabe

Vierzehnheiligen. Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bamberg lädt herzlich ein zum Haus- und Hofübergabeseminar von Freitag, 04. November 2016, 10:30 Uhr bis Samstag, 05. November 2016, 17:00 Uhr im Diözesanhaus in Vierzehnheiligen.

Beide Seiten – Übergabende wie Übernehmende – gilt es gut zu informieren und vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, sozialversicherungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden. Lasten für den Übernehmer in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern gilt es zu ermitteln.

Armin Schätzlein und Adam Fleischmann vom Bayerischen Bauernverband, Matthias Rahn von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Notar Dr. Christian Fackelmann und Fritz Kroder von der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Erzdiözese Bamberg stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Die Seminargebühren inklusive Vollpension betragen für Mitglieder der KLB 75 Euro pro Person im Doppelzimmer, für Nichtmitglieder 85 Euro pro Person, der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 8 Euro.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Bitte melden Sie sich baldmöglichst in der Geschäftsstelle der KLB Bamberg an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Nähere Informationen und Anmeldung bei: KLB Bamberg
 Tel. 0951/ 92 30 680
 klb.ba@t-online.de www.klb-bamberg.de

Katholische Landvolkbewegung (KLB)
Erzdiözese Bamberg
 Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
 Tel. 0951 – 92 30 680, Fax 0951 – 92 30 324
 Mail: klb.ba@t-online.de
 Internet: www.klb-bamberg.de





IM ALTER ALLEIN ZU HAUS? ABER SICHER!

Johanniter-Hausnotruf jetzt gratis testen

BAMBERG ■ Mit dem Alter wächst oft die Sorge, ob man sich im eigenen Zuhause noch sicher fühlen kann. Viele Senioren plagt die Vorstellung, in eine Notlage zu geraten und keine Hilfe rufen zu können. Der Johanniter-Hausnotruf kann diese Ängste nehmen: Mit einem kleinen, tragbaren Sender ermöglicht er schnelle Hilfe auf Knopfdruck, auch wenn gerade kein Telefon greifbar ist.

Johanniter-Sicherheitswochen: Vier Wochen lang gratis testen

Wer mit dem Gedanken spielt, ein Hausnotrufsystem zu nutzen, hat jetzt eine besondere Gelegenheit: Im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen vom 19. September bis 31. Oktober 2016 kann der Hausnotruf vier Wochen lang gratis getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die monatlichen Kosten für den Hausnotruf, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Gute Nachrichten für Kunden ohne Pflegestufe oder für diejenigen, die Zusatzleistungen in Anspruch nehmen: Die Ausgaben für einen Hausnotrufdienst können von der Steuer abgesetzt werden, denn der Hausnotruf ist als haushaltsnahe Dienstleistung anerkannt.

Wer profitiert vom Johanniter-Hausnotruf?

Mehr als 140.000 Menschen in Deutschland vertrauen bereits auf den Hausnotruf-Service der Johanniter – und sind mit dieser Entscheidung laut Kundenbefragung zu über 99 Prozent sehr zufrieden. Dabei gibt der Johanniter-Hausnotruf nicht nur Senioren ein sicheres Gefühl. Er eignet sich auch für Risikopatienten wie Diabetiker, Asthmatiker oder Herzinfarktgefährdete sowie für werdende Mütter, insbesondere bei einer Risikoschwangerschaft.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Das Sicherheitssystem kann um Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

Weitere Informationen unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Patrizia Renninger, Pressesprecherin, Tel. 0951 208533-12, E-Mail: patrizia.renninger@johanniter.de

Kontaktadresse: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Oberfranken, Gutenbergstraße 2a, 96050 Bamberg, Internet: www.johanniter.de/oberfranken

VORTRÄGE DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Was und Wann?

VORTRÄGE

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?
13.10.2016 16:30 Uhr

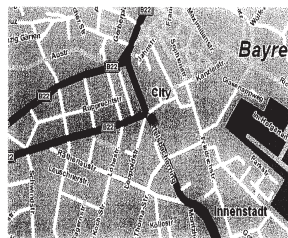
Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?
27.10.2016 16:30 Uhr

Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!
17.11.2016 16:30 Uhr

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?
01.12.2016 16:30 Uhr

Wo?

Wir bieten unsere Vorträge und Seminare in unseren Räumen an:



Auskunfts- und Beratungsstelle Wittelsbacherring 11 95444 Bayreuth

Telefon 0921 607-1191
Telefax 0921 607-2778
E-Mail: beratung-bayreuth@drv-nordbayern.de

Jede Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine: Wir kommen auch gerne zu Ihnen - rufen Sie uns einfach an!

Speziell für Schulen: www.rentenblicker.de

Impressum
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Postanschrift: 95440 Bayreuth
Telefon 0921 607-2256, Telefax 0921 607-2695
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de
E-Mail: auskunft-beratung@drv-nordbayern.de

Service

- Gesetzliche Altersvorsorge
- Betriebliche Altersvorsorge
- Private Altersvorsorge



Vorträge und Seminare

- Kostenlose Informationsveranstaltungen der gesetzlichen Rentenversicherung
- Unser Programm
- Überblick über Inhalte, Orte und Termine

Da für die Durchführung der Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung bei der Auskunfts- und Beratungsstelle in Bayreuth.

BNU_F1_07/102_00



KIRWABOUM UND -MADLA BEDANKEN SICH



Danksagung Kirwa

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, jeden Besucher, die Musik, allen Sponsoren und Geschenkgebern der Kirwabaumverlosung! Besten Dank an jeden einzelnen, der unsere Kirwa zu so einem tollen Fest gemacht hat!

Eure Kirwaboum und -madla Betzenstein

HERBSTBASAR



Einlaß für werdende Mütter um 12.30 Uhr

second hand

in

PLECH

am Sonntag 23. Oktober 2016

von 13-16 Uhr



in der Grundschule Plech (Mehrzweckhalle)



Bei Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) können Sie sich in Ruhe Ihre Artikel aussuchen.

Angeboten werden für

Babys, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche (-Gr.15):

Herbst- und Winterkleidung,

Sportartikel, Ski, Bücher, PC Spiele, DS Spiele

→!!!!!! KEINE SPIELSACHEN + KEINE SCHUHE !!!!!!! ←



Die Vergabe der Verkaufsnummern erfolgt telefonisch durch:
Frau Yvonne Kasimir 09244- 98 57 24 (Nr. 200-299)
Frau Ruth Larsen 09244- 8230 (Nr. 300-400)

Anlieferung der Ware:

bitte mit Verkaufsnummer, (in Rot groß markieren), Größe und Preis versehen
am **Samstag, den 22. Oktober zwischen 13 -14.30 Uhr** Mehrzweckhalle Plech.
→!!! Maximal 50 Teile !!!! ←

Selbstverständlich ist, dass nur saubere und gut erhaltende Waren verkauft werden.
Artikel, die dem nicht entsprechen, werden nicht angenommen / ausgelegt.

Abholung der Ware:

Die nicht verkauften Artikel und Ihren Erlös, von welchem sich der Elternbeitrag 20 % einbehält, holen Sie bitte am **Sonntag, den 23. Oktober zwischen 17.30 -18 Uhr** ab!

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der
Elternbeitrag der Grundschule Betzenstein – Plech
facebook→ Flyer und Etikettenbeispiele



KÜRBIS - FEST

Sa. 22. Oktober

15-18 Uhr, am Spielplatz in Betzenstein
Ein kleines Fest für Groß und Klein



Unkostenbeitrag: 5 €

(inkl. Kürbis, 1 Paar Bratwürste in der Semmel), Getränke extra

Auf Wunsch Bestellung von mehr Kürbissen möglich!

Anmeldung bis **19. Oktober**

bei Doreen Otto 98 53 64 o. Kerstin Kassel 985177

Förderverein der Spielplätze im Gemeindegebiet Betzenstein e.V. _OG Betzenstein

Bei Regen/Schnee entfällt das Fest !

BURGBESITZERFAMILIE UNTERSTÜTZT STADT UND FF MIT GROSSZÜGIGER SPENDE



Spende für Feuerwehr und Freibad

Die Burgbesitzerfamilie Steger spendete einen Betrag von 4.000 € für die Anschaffung eines Defibrillators. Außerdem wird durch diese großzügige Spende der Aufbau der Kinderfeuerwehr und die Anschaffung einer Badeinsel für das Freibad unterstützt.

Für diese Unterstützung bedankt sich die Stadt Betzenstein recht herzlich bei der Familie Steger.

EVANGELISCHER MICHAELISKINDERGARTEN BETZENSTEIN

**DRINGEND:
PUTZKRAFT (Urlaubsvertretung)
für unseren Kindergarten gesucht!!!**

**Zeitraum: 24.10. – 28.10.2016 (5Tage) und
19.12. – 22.12.2016 (4Tage)**

Für diese Zeit suchen wir dringend eine Vertretung für täglich 4,5 Stunden. Der Kindergarten muss nach der Öffnungszeit (frühestens ab 15:30Uhr / freitags ab 14:00Uhr) geputzt werden und muss am Morgen des nächsten Betriebstages (7:00Uhr) sauber sein. Die Vergütung ist nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (2TV-L) geregelt. Für nähere Informationen des Verdienstes können gern Anfragen an unsere Verwaltungsstelle in Bayreuth, Frau Schmitt (0921/536-705), gerichtet werden. Bei Interesse bitte im Kindergarten (09244/428) oder Pfarramt (09244/226) melden.

Vielen Dank!

DANKE



SIMONE & WINNI 18.06.2016

TOURISMUSRECHT

Reiserücktrittsversicherung für Unterkünfte und Pauschalangebote

Sehr geehrte Gastgeber, auch eine telefonische Buchung verpflichtet den Gast im Falle eines Nichtantrittes der Übernachtung zur Zahlung. Manche Gäste bedenken dies nicht und der Vermieter bleibt auf den Ausfallkosten sitzen. Die Tourismuszentrale hat vorgeschlagen, Sehr geehrte Touristiker, den Gästen eine freiwillige Reiserücktrittsversicherung bei der Buchung mit anzubieten, da man bei kurzfristigem Ausfall der Buchung eine gesicherte Einnahme hat. Bei dem Angebot eines Pauschalangebotes ist man rechtlich zum Anbieten sogar verpflichtet.

Der Gastgeber kann sich seine Versicherung, die er anbietet, natürlich selbst aussuchen. Unter <https://www.reiseversicherung-vergleich.info/reiseruecktrittsversicherung-vergleich/> findet man z.B. ein Vergleichsportal.

Einbinden lässt sich die Reiseversicherung bei Email, Internetseite und auch als Flyer, den man sich zuschicken lassen kann.

Beispiel der Einbindungsmöglichkeiten :
Link-Integration in Ihre E-Mail-Buchungsbestätigung

Textvorschlag für Buchungsbestätigung:

Sicher Urlaub machen – Storno ohne Risiko
Damit Sie bei Stornierung oder Abbruch Ihres Urlaubs aufgrund von Erkrankung, Unfall oder Arbeitslosigkeit – auch innerhalb der Familie – mögliche finanzielle Verluste ersetzt bekommen, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung unter „Link“.

Link-Einbindung auf der Webseite

In Rubriken wie „Übernachtungen“, „Zimmer-Buchung“, „Gastgebersuche“, „Wichtige Reiseinformationen“ oder „Service“

- Als Hinweis unmittelbar nach Abschluss der Reisebuchung
- In den allgemeinen Hinweisen zur Reisebuchung, zur Stornierung oder in den AGB

Sandra Schneider
Leiterin Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Landratsamt Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
Tel. 09191/861050
www.fraenkische-schweiz.com





RENAULT
Passion for life

Der neue Renault SCENIC
Premiere am
15. Oktober



mit
0,00 % Finanzierung **5 Jahre Garantie***

Renault Scenic Life: Fahrzeugpreis** 19.470,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 5.500,- € Nettodarlehensbetrag 13.970,- €, 36 Monate Laufzeit (35 Raten à 128,42 € und eine Schlussrate: 10.153,88 €), Gesamtleistung 30000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 4.494,70 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 14.648,50 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 15.10.2016.

- Notbremsassistent mit Fußgängererkennung
- EFFICIENCY WHEELS mit 20-Zoll-Designfelgen
- Manuelle Klimaanlage
- MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB), 4,2-Zoll-Display, 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth®
- Verkehrszeichenerkennung

Renault Scenic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Scenic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 100 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



HÖRL GMBH
Renault Vertragspartner
Norisstr. 14
91257 Pegnitz
Tel. 09241/726000, Fax 09241/726008
www.autohoerl.de
www.facebook.com/autohoerl

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Scenic Bose® mit Sonderausstattung.



VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Sa	01.10.2016	ab 09.30 Uhr, Altpapiersammlung	FC Betzenstein
Sa	01.10.2016	Geführter Spaziergang auf dem Betzensteiner Wildkräuterpfad, 16.00 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Stierberger Straße in Betzenstein, telefon. Voranmeldung bis zum Vortag: 09245/1322	Kräuterpädagogin Monika Börner
Sa	01.10..2016	Apfelsaftpressen (abhängig von der Obstreife)	Bund Naturschutz
Mi	05.10.2016	15.00 VdK u. Seniorentreffen, GH Herbst,	VdK
Do	06.10.2016	Monatstreffen, Gasthof Fischer, Stierberg – ab 19:30	Bund Naturschutz
So	09.10.2016	Geoparkexkursion, Wasserstein und Hexentor, Beginn 13.30 an der Stadtpfarrkirche, Erwachsene 4,- €, Kinder frei	Geopark Bayern-Böhmen
Fr	14.10.2016	Apfelsaftpressen (abhängig von der Obstreife)	Bund Naturschutz
Sa	15.10.2016	Apfelsaftpressen (abhängig von der Obstreife)	Bund Naturschutz
Sa	22.10.2016	Mähen am Skilift Spies (wetterabhängig)	

Alle Termine ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Eingetragen werden nur Termine, die der Stadt für die Eintragung in den Onlinekalender gemeldet wurden.

WEIHNACHTSMARKT
BETZENSTEIN

Am Sonntag, 27. November 2016, 1. Adventssonntag findet der alljährliche Betzensteiner Weihnachtsmarkt statt

Wer sich mit einem Angebot einbringen möchte, meldet sich bitte in der Touristinfo im Maasenhäus oder im Rathaus Betzenstein. Anfragen per E-Mail bitte an die info@betzenstein.de.

Im Maasenhäus wird heuer unter anderem eine Ausstellung historischer Ansichtskarten aus Betzenstein und der Gemeinde zu sehen sein.



Neue Broschüre:

Jakobuswege Fränkische Schweiz

In der Schriftenreihe des Wirtschaftsbandes A9 Fränkische Schweiz erscheint eine neue Broschüre: Jakobuswege Fränkische Schweiz.

„Wo beginnt der Jakobsweg? In Spanien? An den Pyrenäen? In Frankreich? Nein, der Jakobsweg beginnt an der eigenen Haustür.

Man muss nicht unbedingt nach Spanien, um zu pilgern. Pilgern kann man auch in der Heimat. Nicht der Weg macht das Pilgern, sondern die Art des Unterwegsseins: Einfach einmal losgehen und sich dabei ganz neu kennenlernen. Unterwegs sich selber begegnen. Entdecken, mit wie wenig man auskommt. In der Natur das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen neu schulen. Erleben, wie gut ein Schluck Wasser und ein Stück Brot schmecken können. Das Kleine wieder sehen lernen. Entschleunigen. Nur so

schnell gehen, dass auch die Seele Schritt halten kann. In einer Kirche zur Ruhe kommen. In sich gehen. Dankbar werden. Gott finden. Das alles geht auch in der Heimat: Auf dem Jakobsweg von Hof nach Nürnberg. Auf seinen Nebenwegen durch das Fichtelgebirge oder durch die Fränkische Schweiz. Fangen Sie einfach einmal an. Aber Vorsicht: Es könnte sein, dass Sie nicht mehr aufhören können.“

Mit diesem wunderbaren Vorwort wollen wir Sie neugierig machen. Neugierig auf die Jakobuswege in unserer Region. Auf 24 Seiten beschreibt die Broschüre sowohl den Haupt- als auch den Nebenweg sehr detailliert. Zudem erhalten Sie Informationen zu Anlaufstellen in den Gemeinden und zu pilgerfreundlichen Unterkünften. Die Broschüre ist ab September in allen Touristinfos der ILE-Region erhältlich.

Creußen - Pegnitz - Betzenstein - Pottenstein
- Gößweinstein - Obertrubach - Hiltpoltstein -
Gräfenberg - Igensdorf - Ahorntal

Schriftenreihe
Wirtschaftsband A9
Fränkische Schweiz

www.WirtschaftsbandA9.de

Auch hier: facebook.com/Wirtschaftsband.A9



LIVEMUSIK IM ZEISERLA

(jetzt im Gasthof Wagner)

Samstag, 29.10., 20.00 Uhr, Daniel & Harry

Sie spielen schon viele Jahre zusammen bei „System Crush“ und „5 Star“, hier aber zum ersten Mal als Duo: Daniel Arnold und Harry Pischitz. Man darf gespannt sein, wie sie die bekannten Coverhits zu zweit präsentieren – und welche weiteren Songs sie im Gepäck haben. Eintritt frei!

Samstag, 26.11., 20.00 Uhr: Martin & Harry

Für Martin Arz und Harry Pischitz ist das „Zeiserla“ schon fast ihr Wohnzimmer. Die zwei Musiker nehmen das Publikum mit Gitarre, Bass und Gesang auf eine Reise durch 40 Jahre Rock- und Popmusik. Eintritt frei!

Freitag, 30.12., 20.00 Uhr: 5 Star

Die ehemalige Rock-Coverband „System Crush“ startete im Jahr 2016 erfolgreich mit neuem Bandnamen und Programm. Neben dem bekannten Rock-Programm erweitert sich das Repertoire um Tanzmusik über Ballermann-Hits bis hin zu aktuellen Charts. Stimmung ist hier garantiert! Eintritt frei!

Was das Leben schöner macht

Empathiekultur

- Sie haben Lust, sich zu fragen, was Ihr Leben schöner macht?
- Sie sehnen sich nach mehr Selbstliebe?
- Sie wünschen sich mehr Verständnis und Harmonie im Familien- und/oder Paarleben?

**Dann sind Sie richtig bei:
Empathiekultur zum Kennenlernen!**

Wann: Mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
12.10./26.10./09.11./23.11.07.12./21.12.

Wo: Betzenstein, Hauptstraße 21 (Eingang Schmidbergstraße)

Kosten: 0 € - 10 € nach Selbsteinschätzung

- Es erwartet Sie eine Mischung aus Körperwahrnehmungsübungen,
- Meditation, Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation, Austausch und
- Reflektion anhand eigener Themen in einem wohlwollenden Klima.

Ursel Näther, Dipl. Sozialpädagogin

Praxis: Hauptstr.21, Betzenstein,

Web.: www.empathiekultur.de

ursel.naether@empathiekultur.de Tel.: 0163/6322879

WEINPROBE FRANKENWEINE

Samstag, 12. November 2016, 19:00 Uhr

Verkostung von verschiedenen Bio-Weinen der fränkischen Weinmanufaktur 3Zeilen.

Die Weinprobe umfasst jeweils ein Glas Secco, Bacchus, Johanniter und Fränkischer Satz. Dazu werden Baguette und Knabberereien gereicht. Veranstaltungsort ist 'Kommunikation und Gesundheit' in Riegelstein 31.

Eine Eintrittskarte für die Veranstaltung kostet 25 Euro. Kartenvorverkauf bei Sprachfreude³.

Anmeldeschluss: 5. November 2016

Kontakt und weitere Informationen:

Katja Hofmann

Tel: 0171-2882485

katja.hofmann@sprachfreudehoch3.de

www.sprachfreudehoch3.de

WHISKY TASTING IN EICHENSTRUTH

Freitag, 14. Oktober 2016, 19:00 Uhr

Verkosten Sie fünf verschiedene Single Malt Whiskys mit Otto Steudel von Celtic Whisky(e)y aus Nürnberg. Veranstaltungsort ist der Dorfgasthof Gerstacker in Eichenstruth.

Eine Eintrittskarte für die Veranstaltung kostet 38 Euro. Kartenvorverkauf bei Sprachfreude³.

Anmeldeschluss: 07. Oktober 2016

Kontakt und weitere Informationen:

Katja Hofmann

Tel: 0171-2882485

katja.hofmann@sprachfreudehoch3.de

www.sprachfreudehoch3.de

WIRTSCHAUSSINGEN AM 21. OKTOBER

JETZT IM GASTHOF BURGARDT

Auf geht's zum gemeinsamen Singen in der lustigen Runde!“

Die „Lustige Runde“ lädt wieder ein zum Wirtshaussingen am **Freitag, 21. Oktober 2016, um 19.00 Uhr** in neuer Örtlichkeit:

Ab sofort findet das Treffen immer im **GASTHOF BURGARDT**, Hauptstrasse 7 in Betzenstein statt.

Musik wie immer: Alfred Daut

Eingeladen sind alle, die gerne singen, egal ob Junge oder Alte, Neuzugezogene oder Alteingesessenen, Betzensteiner oder Gäste. Einfach vorbeischaun und mitsingen.



Geschäftsstelle:
Lindenbergstr. 2
91282 Betzenstein
Regine Pickelmann
Tel.: 0 92 44 / 73 61
E-mail: pickelmann.r@web.de

Bitte beachten Sie: Die Kursgebühren wurden (falls nicht anders angegeben) für Lerngruppen von 10 Mindestteilnehmer berechnet. Kurse mit weniger Teilnehmern können grundsätzlich nur mit erhöhter Kursgebühr stattfinden. Anmeldungen - auch telefonisch - sind verbindlich. Bei Nichterscheinen muss die Kursgebühr nachgefordert werden.



Gesellschaft

Gesellschaft und Recht

Be 002_1 Vortrag: Senioren als Opfer von Straftätern, von Einbruch bis Enkeltrick *Aktiv im Alter*

Mi., 02.11.2016 • 14.30 Uhr • Gasthof Herbst • Referent: Rainer Peterson, kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Bayreuth
In Zusammenarbeit mit dem VdK und dem Seniorenkreis Betzenstein.

Mensch und Welt

Be 001_1 Digitalbilderpräsentation mit Vortrag: Laos und Kambodscha

Do., 27.10.2016 • 19.30Uhr • Vortragsraum Maassenhaus • Gebühr: 2,00 EUR • Referent: Reinhard Hagen
Südlas und die Tempelanlagen von Angkor während einer Urlaubsreise zu verbinden ist eine touristisch reizvolle Kombination. Der Bildautor nimmt Sie mit auf eine Reise, die in Pakse beginnt. Eine Trekkingtour auf das Bolaven-Plateau mit Besichtigung einer Teeplantage und von Wasserfällen brachten die ersten Eindrücke der grandiosen Landschaft. Mit Bootstouren wurden die ehemaligen Königsstädte Champasak (größte der „Viertausend Inseln“) und Don Khong, im Mekong erreicht. Die beiden beeindruckten wegen ihrer unvergleichlichen Flusslandschaft. Problemlos, aber abenteuerlich, gestaltete sich die Weiterreise nach Kambodscha. Über Stung Treng ging es zum letzten Highlight der Tour, der Aufenthalt in Siem Reap mit Besichtigung der Tempelanlagen von Angkor. Tolle Bilder dieser Urlaubsreise nehmen Sie mit auf eine wundervolle Reise.



Beruf

EDV

Be 001_2 Windows 10 - Einführung
Konfiguration und Möglichkeiten

Beginn: 08.11.2016 • 19.30 Uhr • Schule, Computerraum • 2 Abende • max. 12 TN • Gebühr: 15,00 EUR • Ltg.: Steffen Menzel
Bringen Sie bitte Ihren Laptop mit heruntergeladenem „Windows 10“ mit.



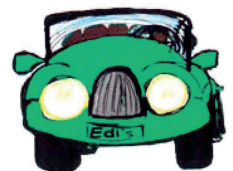
Kultur

Be 001_5 Töpfern in entspannter Runde
Fr., 07.10.2016 (Töpfern) • 18.00-20.30 Uhr • Fr., 18.11.2016 (Glasieren) • 18.00-20.30 Uhr • Schule, Werkraum • 2 Abende • max. 5 TN • mitzubr.: alte Kleidung, Nudelholz, großes Holzbrett • Gebühr: 22,00 EUR + 8,00 EUR Mat. • Ltg.: Ruth Gödner
Wir gestalten kleinere Tonkugeln als Windlicht oder Gartenkeramik, bzw. lassen der Phantasie ihren eigenen Lauf beim freien Arbeiten

Be 002_5 Mosaik - Gestalten eines Spiegels mit Glas
Fr., 21.10.2016 • 19.00-20.30 Uhr • Schule, Werkraum • 3 Abende • max. 8 TN • Gebühr: 22,00 EUR + Material • Leitung: Andrea Gruhl



Edis Fahrschule



Du findest uns in Pegnitz in der Schlosstr. 28 und in Bärfels in der Dorfstr. 7 !!!

Bei Fragen oder Interesse rund um den Führerschein einfach bei uns anrufen.

Handy: 0171 - 4237411
Email: info@edis-fahrschule.de

Mehr Informationen unter:
www.edis-fahrschule.de

FÜR VEREINE UND EINRICHTUNGEN:

WEIHNACHTSBÄUME AUS DER REGION

Pressather Tannenland – Weihnachtsbäume aus dem Naturpark Oberpfälzer Wald

Das Pressather Tannenland bietet Ihnen für Ihren kommunalen Bedarf (Weihnachtsmarkt, Rathaus, Schule, Kindergarten, etc.) Weihnachtsbäume aus der Region zu besonders günstigen Preisen an. Für örtliche Weihnachtsmärkte bieten wir Ihnen beispielsweise Rotfichten (Größe 2-2,5m) für 8 €/St an.

Unser Sortiment ist vielfältig. Es umfasst Nordmantanen, Coloradotannen und Blaufichten in allen Größe bis 10 m.

Unsere Bäume sind heimisch und absolut frisch, sie tragen das Etikett „Christbaum natürlich aus dem Naturpark Oberpfälzer Wald“.

Sie würden durch den Kauf heimischer Weihnachtsbäume auch einen ökologischen Beitrag leisten (umweltschonend, da keine langen Transportwege).

Als Mitglied im Naturpark möchten wir die regionale Vermarktung verstärken. Wir wären Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie uns dabei unterstützen würden und beiliegendes Info-Schreiben an örtliche Vereinsvorstände weiterleiten würden.

Für Vereine bieten wir bei Organisation eines örtlichen Weihnachtsbaumverkaufsevents z. Bsp. beim Weihnachtsmarkt unsere Bäume zu Großhandelspreisen an. Restbäume werden zurückgenommen. Ausrüstung (Verpackungsgeräte, etc.) wird gestellt.

Unsere Bäume zeichnen sich durch 3 Vorteile aus:

- heimisch: Unsere Produktionsflächen liegen im Raum Pressath
- ökologisch: Die Bäume werden nicht gespritzt. Die Unkrautbekämpfung erfolgt möglichst biologisch durch den Einsatz von Shropshire-Schafen
- frisch: Da unsere Bäume keine langen Transportwege zurücklegen müssen, können sie kurz vor Bedarf frisch geschlagen werden.

Sie tragen deshalb das „Naturparksiegel natürlich aus dem Naturpark Oberpfälzer Wald“.

Wir würden uns freuen, wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen würden.

Tel. 09602/4450
016093977666

E-Mail: gerhard.annelies@googlemail.com

Mit freundlichen Grüßen

Hösl GbR

Pressather Tannenland

(direkt an der B 299 bei Pressath Richtung Grafenwöhr)

Zum Eicherlgarten 6, 92711 Parkstein

Tel. 09602/4450

GEOPARK-EXKURSION 09.OKTOBER

Sonntag, 9. Oktober 2016 - 13.30 Uhr

Wasserstein und Hexentor - Erd-, Natur- und Hexengeschichten von der Betzensteiner Kuppenalb

Führung mit Geoparkranger

Auf einer Wanderung vorbei an bizarren Felsformationen, wie sie für die Betzensteiner Kuppenalb typisch sind, erläutert Geoparkranger Jürgen Großberger die Jahrmillionen alte Geschichte der Felsen, Höhlen und der Landschaft rund um das Felsenstädtchen.

Veranstaltungsort: Ortsmitte Betzenstein, Betzenstein, 91282 Betzenstein

Karten: 4,00 €, Kinder frei



sprachfreude³

SPRACHEN. REISEN. GENUSS.

Sprachen sind der Schlüssel zur Welt

Sprachen kann man gar nicht früh genug lernen. Egal, welches Sprachniveau, ob in der Gruppe oder als Einzeltraining – ich biete für jede Zielgruppe individuelle Kurse für die Sprachen **Englisch, Französisch** und **Deutsch als Fremdsprache** an. Vom Kindergarten bis zum Business Training – ich mache Sie fit.

Einzeltraining Schüler

45 Minuten 30 Euro

Einzeltraining Erwachsene

45 Minuten 40 Euro

Preise für Gruppentrainings auf Anfrage.

Katja Hofmann

Spies 43 . 91282 Betzenstein
katja.hofmann@sprachfreudehoch3.de
0171/2882485 . 09244/982887

SONDERAUSSTELLUNG KÜFNER

Sonderausstellung Abraham Wolfgang Kűfner ab 1. 10. im Fränkische Schweiz Museum

Am 1.10.2016 beginnt die Sonderausstellung im Fränkische Schweiz Museum Tűchersfeld űber Abraham Wolfgang Kűfner. Diese hat den Titel: "Tatort Franken" und veranschaulicht die Erkenntnisse űber den Verkauf 1805 des DűrerSelbstbildnisses von Nűrnberg nach Műnchen und welche Rolle Gemalde-Reproduktionen 1801 bei der Verhinderung der Requirierung durch den franzűsischen Kunstkommissar Franűois-Marie Neveu, des damals schon 300 Jahre alten Dűrergemaldes gespielt haben. Basis fűr die Ausstellung bilden die vielen Ergebnisse der jahrenlangen Forschungen von Karl Heinz Fietta.

Die spektakulären Ereignisse in der Lebensgeschichte von Abraham Wolfgang Kűfner erforscht auch der freie Wissenschaftler Dr. Thomas Renkl aus dem fast 500 Kilometer entfernten Herne in Nordrhein-Westfalen. Karl Heinz Fietta kennt Dr. Thomas Renkl, seit er im Dűrerjahr 2012 űber die Dűrer-Bestände in Nűrnberg referiert hat. Das Thema war: „Verkauft, verschenkt, vermisst. Zur Geschichte der Dűrer-Bestände auf dem Nűrnberger Rathaus“. Welche Erkenntnisse er zur Kűfner-Forschung beitragen kann, ist in einem Begleitvortrag zur Sonderausstellung zu erfahren, der von der Volkshochschule Pegnitz angeboten wird.

In Tűchersfeld wird Dr. Thomas Renkl am 26.10.2016 im Pfarrsaal neben der Kirche űber seine Erkenntnisse űber den "Krimi" um das Selbstporträt Dűrers berichten.

Am Tag darauf folgt Dr. Thomas Renkl der Einladung von Karl Heinz Fietta zum Besuch des Kűfner-Denkmal in Betzenstein. Auf der Skulptur von Kerstin Kassel lassen sich anschaulich die Verbindungen zur Stadtgeschichte Betzenstein erklären. Bűrgermeister Claus Meyer wird auch die Gelegenheit nutzen, Dr. Thomas Renkl in der Geburtsstadt von Abraham Wolfgang Kűfner zu begrűßen.

KűFNER "TATORT FRANKEN":

Schon zu Lebzeiten rűhmte ihn das »Teutsche Kűnsterlexikon« als einen der ersten Kűnster in diesem Fache.

Das Talent des Kupferstechers und Kunsthändlers Abraham Wolfgang Kűfner war allseits geschätzt: Zahlreiche Verleger historischer und literarischer Bűcher vertrauten ihm die Illustration ihrer Werke an. Unter Anderem illustrierte er die Erstausgabe von Mozarts »Zauberflűte«. Sich selbst als Verleger betätigend gab er gar eine eigene Kunstzeitschrift »EUDORA« heraus. Mit Johann Wolfgang von Goethe stand er im Briefverkehr. Als Kunsthändler bot er ihm diverse Gemalde an. Geschichte machte er mit der Vermittlung des Selbstportřts von Dűrer im Pelzrock nach Műnchen.

Wer war der 1760 in Betzenstein als Sohn eines Baders geborene Abraham Wolfgang Kűfner nun wirklich? In der Ausstellung zeigt das Fränkische Schweiz Museum, welches Genie in diesem aus kleinen Verhăltnissen stammenden Kűnsters steckte.

VHS-Pegnitz Begleitvortrag

Der "Krimi" um das Selbstporträt Dűrers. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Fränkische Schweiz-Museum Tűchersfeld und der VHS Bamberg Land Abraham Wolfgang Kűfner - geboren in Betzenstein / Kupferstecher, Kunsthändler und Verleger- war der Hauptakteur beim Verkauf von Dűrers "Selbstbildnis im Pelzrock" nach Műnchen im Jahr 1805. Bis heute hălft sich der Verdacht, dass Kűfner zuvor das Original gegen eine Kopie bzw. eine Fălschung ausgetauscht habe, um die Stadt Nűrnberg zu hintergehen. Auf der Grundlage einer aktuellen Untersuchung der Provenienz des Originals sowie der beiden Nachbildungen im Nűrnberger Albrecht-Dűrer-Haus wird nachgezeichnet, welche Legenden sich um den "Fall Kűfner" ranken, welche sich als haltlos erweisen, jedoch auch, welche neue Erkenntnisse vorliegen. Zeiten 1 Abend, 26.10.2016, Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr Anzahl 1

Termin(e) Leitung Dr. Thomas Renkl Nummer 162-PE0021 Ort Haus der Katholischen Kirchenstiftung Tűchersfeld Kursgebűhr 2,50 € VHS-Mitglieder frei

PACKENDE FOTOAUSSTELLUNG „LOST PLACES“ IM KAMERAMUSEUM PLECH

Der morbide Charme der vergessenen Orte Zum Saisonende im Deutschen Kameramuseum noch einmal ein richtiger Knaller

PLECH. Nach dem turbulenten Pfingst-Fotofestival mit dem beeindruckenden Workshop Food-Fotografie, dem Italienischen Abend, der ersten großen Fotobörse in der Mehrzweckhalle und der Eröffnung der Fotoausstellung mit Bildern von Herbert Piel wurde es etwas ruhiger im Deutschen Kameramuseum - aber nur, was die Events angeht. Besucher aus ganz Europa kamen in diesem Sommer reichlich und zwar auch mehrere Busgruppen, Vereine und private Interessenten von der Geburtstagsgesellschaft bis zum Fotoclub. Zum Abschluss der Saison 2016 präsentieren die Museumsmacher noch einmal ab Sonntag, 2. Oktober, 11 Uhr, eine attraktive Fotoausstellung zum Thema „Lost Places“.

Aufgelassene Fabrikanlagen, verfallende Militärkomplexe, verlassene Prachthotels oder vor sich hin gammelnde Krankenhäuser - der morbide Charme solcher „Lost Places“, von Gott und der Welt verlassenen Orte in Stadt und Land, übt schon seit je her eine unwiderstehliche Faszination auf „Kinder jeden Alters“ aus. Und besonders, wenn diese „Abenteurer“ auch engagierte Fotografen sind, die diese meist wildromantischen „Locations“ für ihre Aktfotos oder Porträtaufnahmen nutzen oder die einfach den Verfall der einstigen Pracht dokumentieren wollen.

Was Jäckel auf seinen Touren so alles erlebt und entdeckt hat, wird er bei der öffentlichen Vernissage berichten, die am Sonntag, 2. Oktober 2016, um 11 Uhr im Deutschen Kameramuseum in Plech stattfindet. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist dann bis Ende November 2016 und nach der Winterpause wieder ab Februar bis zum 2. April 2017 an den Sonntagen jeweils von 11 bis 17 Uhr zugänglich. Letzter Einlass: jeweils 16 Uhr. Weitere Bildbeispiele auf der Museumshomepage www.kameramuseum.de.



DIE THEATERGRUPPE DES PLECHER HEIMATVEREIN E.V. ZEIGT:

„ALARM AUF STATION 6“ VON ULLA KLING

Franz und Gerd, zwei nicht nur im Alter unterschiedliche Männer, liegen zusammen in einem Zweibettzimmer im Krankenhaus. Der ältere Franz hat sich das Fußgelenk gebrochen, weil er auf einer Bananenschale ausgerutscht ist, während sich der jüngere Gerd bei der Arbeit Brandwunden im Gesicht zugezogen hat. Gerd ist eher ruhig, schläft sehr viel und möchte eigentlich seine Ruhe haben, was Franz überhaupt nicht versteht und deshalb ständig am Meckern ist. Vor allem Schwester Trudi bekommt das zu spüren, die er zudem auch immer „Schwester Truthahn“ nennt. Noch mehr auf die Palme bringt ihn allerdings seine Nachbarin, die sich in ihrer vorlauten Art „fürsorglich“ um Franz kümmern möchte. Gerd hingegen nervt eher seine Ex-Freundin Iris, die mit allen Mitteln versucht, Gerd wieder für sich zu gewinnen. Als sich Franz dann auch noch totstellt, ist die Stimmung im Krankenzimmer am Kochen.

Termine:

Freitag, 28.10.2016, Samstag, 29.10.2016, Freitag, 04.11.2016, Samstag, 05.11.2016
in der Mehrzweckhalle Plech

Beginn jeweils: 19.30 Uhr

Bewirtung mit Speisen und Getränken vor den Aufführungen und in den Pausen!

Eintritt: 6,00 €

Vorverkauf ab Montag 17.10.2016 bei Firma Kroder, Hauptstraße 25, Plech

Alle Informationen unter www.plecher-heimatverein.de

Wussten Sie, dass ...

Rubrik des historischen Arbeitskreises
Betzenstein

... die Pfarrer von Betzenstein früher von der Landbevölkerung ihrer Gemeinde den „Grolles“ persönlich einsammeln mussten?

Es werden wohl nur noch wenige Bürger unter uns sein, die mit dem Begriff etwas anfangen können. Selbst Google, Wikipedia und der Duden sind sprachlos. Einen neuzeitlichen Erklärungsversuch gibt es im „Handwörterbuch von Bayerisch-Franken“ⁱ. Dort heißt es: „Naturalienabgabe an den Landpfarrer“.

Einen tieferen Einblick ermöglicht eine Schilderung einer ehemaligen Pfarrersfrau aus Betzenstein. Gottfried Blendinger war von 1915 bis 1928 Pfarrer in Betzenstein. Während dieser Zeit heiratete er Luise geb. Höhn. Sie wohnten noch beengt im alten, sonnenlosen, kalten und feuchten Pfarrhaus unter dem Burgfelsen, heute das schmucke renovierte Gemeindehaus. Für eine Familie mit fünf Kindern während des 1. Weltkrieges und der anschließenden Inflation eine schwere Zeit.

Luise Blendinger, seine liebe Frau, hat ihre Lebenserinnerungen unter dem Titel „Vergangen – Nicht Vergessen“ für ihre Nachkommen niedergeschrieben. Ein glücklicher Umstand, dass diese 70seitige Maschinenschrift zugänglich wurde. Es liest sich spannend und bewegend. U.a. beschreibt sie ein Erlebnis, wie Ihr Mann der Pfarrer, mit seiner Familie in Weidensees den Grolles einsammelte.

Damit wären wir wieder bei unserem Thema. Luise Blendinger schreibt in ihren Aufzeichnungenⁱⁱ:

*Ich muss noch von einem alten Recht erzählen, das manche Pfarrer als bittere Verpflichtung ansahen, die ihnen auferlegt war. Das war der **Grolles**! Vielleicht können sich nur die alten Gemeindeglieder noch etwas darunter vorstellen, denn der Grolles ist durch Rechtsverhandlungen längst abgelöst.*

So wie ein bestimmter Holzbezug aus dem Staatswald (Veldensteiner Forst) in die Gehaltsbezüge des Pfarrers mit eingerechnet war, so auch der Grolles. Das war eine Naturalabgabe, die jedem Hof der auswärtigen Dörfer auferlegt war. Ursprünglich war es Flachs, gehechelt. In vielen Häusern wurde er durch Eier abgelöst. Das wäre schön und gut gewesen – aber abholen musste der Pfarrer diese Reichtümer selber – und das war für viele ein bitterer Kern in der alten Schale.

Also der Pfarrer suchte sich eine Begleiterin, diese einen Handwagen oder einen Bauernschlitten mit Deichsel, und so zogen eines Wintermorgens gut verummt der Pfarrer und die Helferin los. Angesagt war man. Es muss meinem Mann am Anfang auch bänglich gewesen

sein. Zog man da nicht wie ein Bettler durch seine Gemeinde von Haus zu Haus? Aber wie wurde man empfangen! Der Flachs stand bereit, die Eier standen bereit, ein Keil Brot lag daneben, manchmal eine Wurst oder ein Stück Schinken oder ein halbes Pfund Butter. Die Stube war schon aufgeräumt und frisch mit Sand eingestreut. Die Familie, alt und jung, (außer den Schulkindern, die ihre beschwerlichen Wege in die Betzensteiner Schule machen mussten), kam erwartungsvoll in der Wohnstube zusammen. Sie freuten sich, dass ihr Pfarrer zu ihnen kam, er freute sich, dass er sie besuchen konnte. Da war keine Nötigung mehr, keine lästige Verpflichtung.

Schon nach dem ersten Winter hatte Gottfried erkannt, dass dieser heilsame Zwang etwas sehr Positives war. Jedes Jahr kam er dadurch zu einem Hausbesuch bei seinen auswärtigen Gemeindegliedern und das waren immerhin 2/3 der 1800 evangelischen Einwohner zählenden Kirchengemeinde.

Ein oder zwei Mal konnte ich mitgehen „auf den Grolles“. Da konnte es aber auch einmal so kommen, wie es uns in dem großen Ort Weidensees erging: Mittagszeit! Wir waren hungrig geworden. Als wir in einen Hof einbogen, ging die Familie gerade in die Küche zum Essen. Aber den Pfarrer konnte man doch nicht in die Küche einladen! Wir wurden in die Wohnstube gebeten und warteten geduldig, bis die Familie rasch gesättigt sich zu uns setzte und gemütlich plauderte. Im nächsten Haus saß man schon beim Essen – sonst wie oben! Im dritten Haus wischte man gerade die Löffel ab – sonst wie oben, außer, dass unsere Mägen jetzt bedrohlich knurrten. Ich erinnere mich noch schwach daran, daß eine gute Seele in einem der nächsten Häuser Kaffee kochte und uns zur Kraft verhalf, noch die letzten Häuser zu besuchen. Und das alles, indem wir ein Wägelchen hinter uns herzogen, beladen mit einem Sack voll Brotstücken und gutem Zubehör!

Als wir auf dem Heimweg außer Sichtweite waren, hielten wir an, schnitten uns von dem guten Bauernbrot ab, teilten eine Wurst und zogen gestärkt fröhlich heimwärts.

Wie gut taten aber auch unserm Haushalt und manchen anderen Menschen in dieser ernährungsschlechten Zeit die guten Gaben für die Speisekammer!

Das Pfarrersehepaar Blendinger war mit Betzenstein heimatlich so stark verbunden, dass sie sich im Ruhestand wieder hier ansässig machten. Sie bauten sich ein kleines Wohnhaus neben dem Pfarrhaus und verbrachten hier ihren Lebensabend. Ihre letzte Ruhestätte ist das Familiengrab auf dem Betzensteiner Friedhof. Übrigens war es Pfarrer Blendinger, der es zuwege brachte, dass 1926 das neue Pfarrhaus am Fuße des Badersberges gebaut und 1927 bezugsfertig wurde.

Autor: Richard Otto

Quellen:

ⁱEberhard Wagner u. Alfred Klepsch, Handwörterbuch von Bayerisch-Franken, Verlag Fränkischer Tag, 2008, S. 258

ⁱⁱLuise Blendinger, Vergangen - Nicht Vergessen Lebenserinnerungen, 1979, S. 39ff
Privatarchiv Rainer Seitz

Wenn's
um Durst
geht: >>

Steger

Sichern Sie sich ihr Zelt
für 2017, 2018, 2019!
(von 30 - 3000 Personen)

Getränke-Abholmarkt und Zeltverleih

Ottenberg 12 (an der B2) · Telefon 09244 / 98 50 50

Präsentkörbe
Persönliche Beratung
Bestellservice
Große Auswahl
Geschenkgutscheine
viele Saisonartikel
SB-Kühlraum

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr

Sa 8.00-14.00 Uhr

Viele überdachte Parkplätze
vor der Tür!

Zahlen auch mit EC-Karte möglich

Für Bierliebhaber:
Fränkische Biere aus unserer Region



ALKOHOLFREIE GETRÄNKE



Viele Sorten in der
umweltfreundlichen
Glasflasche erhältlich



Nur solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten • Abholpreise